

SEMINARANGEBOTE ZU MENSCHENRECHTSTHEMEN UND SOZIALER ARBEIT

Das Zentrum für postgraduale Studien Sozialer Arbeit e.V. bietet in diesem Sommer zusätzlich zum bestehenden Lehrangebot (Master of Social Work „Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession“) verschiedene offene Seminare zu aktuellen Fragen und Themen der Sozialen Arbeit sowie der Menschenrechtsthematik an.

Folgende Themen stehen dabei auf dem Programm:

- Internationale Arbeit aus der Perspektive Sozialer Arbeit
- Systemische Theorie(n) Sozialer Arbeit
- Theorien Sozialer Gerechtigkeit und die Idee Sozialer Menschenrechte
- Kinder- und Jugendrechte sind Menschenrechte - Soziale Arbeit und Kinderrechtspolitik

Die Seminare sind zum einen als eigenständige, für alle an den behandel-
ten Themen Interessierten als Weiterbildungsangebote konzipiert. Zum anderen können sie von InteressentInnen für den Masterstudiengang „Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession“ besucht werden und bieten so eine besondere Gelegenheit, die Inhalte des Studiengangs bereits jetzt schon näher kennen zu lernen, bevor im Frühjahr 2006 ein neuer Lehrgang starten wird.*

Für Informationen über den Studiengang vgl. www.zpsa.de

Bei Anfragen bezüglich der Zustellung schriftlicher Unterlagen gilt folgende Adresse:

Zentrum für postgraduale Studien Sozialer Arbeit

Köpenicker Allee 39-57 - 10318 Berlin

Tel. 030/50 10 10 47 oder e-mail: zpsa@khsb-berlin.de

*Letztere erhalten die Möglichkeit, sich bei einer Anmeldung zum Masterstudiengang den Besuch der Seminare I, III und IV als „Modul“ anrechnen zu lassen. Es besteht zudem die Möglichkeit, nach Abschluss dieser Seminare bereits eine Hausarbeit zu verfassen, die ebenfalls als Vorleistung für den Masterstudiengang anerkannt wird.

ANGEBOT II

SYSTEMISCHE THEORIE(N) SOZIALER ARBEIT	
Seminarleitung:	Prof. Dr. Silvia Staub-Bernasconi, Studiengangsleiterin des „Master of Social Work - Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession“
Termin:	13. Juni 2005; 9.30 - 18.00 Uhr
Ort:	Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Köpenicker Allee 39-57, 10318 Berlin
Preis:	50,00 Euro (Erwerbslose, Studierende des ZPSA: 15,00 Euro)
Anmeldung:	bis spätestens 30. Mai 2005 - Tel. +49/30/50 10 10 47 mail: zpsa@khsb-berlin.de
<i>Inhalt</i>	
<p>Das Angebot antwortet auf das Interesse an (System)Theorien Sozialer Arbeit, insbesondere am Instrument sozialer Problemerkfassung: „Prozessual-systemische Denkfigur“ (PSDF). Es sollen die damit verbundenen Probleme und Fragen erörtert werden, namentlich:</p> <ul style="list-style-type: none">● Sinn und Unsinn von Diagnosen - inwiefern sind sie ein (un)verzichtbares Element einer Profession?● Was sind die (meta)theoretischen Voraussetzungen einer Diagnose?● Was sind die interaktionstheoretischen Voraussetzungen einer Diagnose?● Ein Fallbeispiel - Analyse und Diskussion● Wie gelangen wir vom Beschreibungs- zum Erklärungs- und Veränderungswissen? <p>- Allgemeine und spezielle Handlungstheorie(n)</p> <p>Teilnahmebedingung ist entsprechend die Kenntnis der PSDF. Denjenigen, die sie nicht kennen, wird vorgängig eine Zusammenfassung zugestellt. Je nach Bedürfnis kann aus dieser Veranstaltung eine weitere hervorgehen, welche das Thema vertieft.</p>	